Communal Correspondenz Stiefenhofer
Herausgeber und Redacteur Rudolf Kirchenhofer 8. Buchfelderg. 15
9. Jahrg. № 214 Druck von R. Kirchenhofer
Wien, Samstag 23. September 1899.

294

(Communale Auszeichnungen.) Der Gemeinderath hat in seiner gestrigen Sitzung dem pensionirten Volksschuldirektor Franz Mandl in Würdigung der Verdienste, welche er sich während einer mehr als 53 Schuldienstzeit erworben hat, sowie in Würdigung seiner Verdienste um das öffentliche Wohl als ehemaliges Mitglied des Gemeinderathsausschusses, Ortsschulrathes und Bezirksschulrathes das Bürgerrecht der Stadt Wien mit Nachsicht der Taxen verliehen. Dem pensionirten Volksschullehrer Josef Bear wurde in Anerkennung der Verdienste, welche er sich während einer fast 45jährigen, zumeist an Wiener Volksschulen zugebrachten Lehrthätigkeit und während einer 12jährigen Mitgliedschaft bei der Gemeindevertretung von Ober-Döbling erworben hat, die goldene Salvator-Medaille verliehen. (Referent RR. Tomola.)

(Abdeckerhaltung.) Die Abdeckerhaltung für den zur Kraftanwendung abzutretenden Grund beim Hause Landstraße Heidenstraße 35 im Ausmaße von 251·84 Quadratmeter wurde vom Gemeinderathe mit dem Betrage von 40 Gulden per Quadratmeter, d. i. mit dem Gesammtbetrage von 10.073 Gulden 60 Kreuzer bestimmt. (Referent RR. Dr. Deutschmann.)

(Sitzungen im Rathhause.) Der Gemeinderath hält in der kommenden Woche am Freitag 5 Uhr nachmittags eine Plenarsitzung ab. Stadtrathssitzungen finden Mittwoch, Donnerstag und Freitag 10 Uhr vormittags statt.

(Wahlen.) Die gestern vom Gemeinderathe vorgenommenen Wahlen ergaben folgendes Resultat: In die Commission zur Versicherung des Baues einer zweiten Hochquellenleitung und der Bauten für die Ergänzung der Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung wurden die Hh. Lind Lindebeck, Jos. Grimbeck und Dr. Porzer als Mitglieder, Hiller und Schwarzmayer als Ersatzmänner, in den Bezirksschulrath der Stadt Wien C. Sladik, Director der Eisenwerke der vereinigten Appreturungsgewerbe, als Mitglied gewählt.

(Neue Bürger.) Das Bürgerrecht der Stadt Wien wurde verliehen den Herren: Wenzel Zjurek, Schuhmacher; Thomas Schey, Schneider; Gottlieb Josef Sandschal, Kupferschmied; Josef Fischer, Holz- und Kohlenmaschleifer; Leopold Pondrauer, Marktfieranten; Wolfgang Schiffhofer, Seifensieder; Anton Koller, Michael Andreas Herbert, Holz- und Kohlenhändler; Franz Rifka, Schneider.

(Stiftung.) Im K. K. Waisenhause in Wien sind sechs Freiplätze v. Grab'sche Stiftungsplätze in Erledigung gekommen. Zur Erlangung dieser Stiftung sind blos Knaben geeignet u. zwar Findlinge und heubrave Kinder und Waisen. Wiener Kinder haben den Vorzug. Gesuche sind bis 30. d. beim Magistrate zu überreichen.

(Österreichische Gewerbeordnung.) Unter diesem Titel erschien soeben im Verlage von Konegen und Gröger eine von A. Kundi herausgegebene Klein-Taschenausgabe der Gewerbeordnung. Das von dem Docenten an KK. technologischen Gewerbemuseum Dr. Heilinger übersichtlich Büchlein ist ein wichtiger Behelf für Behörden, Gewerbetreibende, sowie überhaupt für jedermann, der an gewerblichen Fragen ein Interesse hat. Dasselbe ist um den Preis von 60 kr durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Recensionsexemplar liegt bei.